



Tennis im TCW-Traben-Trarbach

Informationen für Kinder & Eltern

Tennis ist ein vielseitiger Sport, der Bewegung, Koordination und Konzentration miteinander verbindet. Kinder lernen dabei nicht nur das Tennisspielen selbst, sondern entwickeln auch wichtige Fähigkeiten für das Leben: Selbstständigkeit, Fairness, Durchhaltevermögen und den Umgang mit Erfolg und Niederlagen.

Unser Ziel ist es, dass sich jedes Kind im Verein wohl fühlt, Freude am Sport hat und sich sowohl sportlich als auch persönlich weiterentwickeln kann.

Wie läuft das bei uns ab?

☀️ Sommertraining

Das Sommertraining findet in der Regel zwischen den Oster- und Herbstferien auf unserer Außenanlage in der Wildbadstraße 183 statt. Hier haben wir insgesamt 6 Sandplätze, wovon 2 auch winterbespielbar sind.

Trainiert wird in kleinen Gruppen mit etwa vier bis fünf Kindern pro Trainer, sodass individuell auf jedes Kind eingegangen werden kann.

Die Einteilung der Gruppen erfolgt durch den Jugendwart in Abstimmung mit den Trainern. Dabei werden sowohl die Spielstärke, das Alter als auch soziale Aspekte wie Freundschaften nach Möglichkeit berücksichtigt. Zu Beginn der Saison erhalten alle Familien einen Trainingsplan mit festen Trainingszeiten.

Im ersten Jahr ist das Sommertraining **für neue Kinder im Verein kostenlos** (s. hier mehr Infos in Beiträge und Kosten) und ermöglicht einen unkomplizierten Einstieg.

Die Kinder sollten zum Training neben ihrer Tennisausrüstung auch eine kleine Stärkung dabei haben, zum Beispiel Obst oder einen Müsliriegel, sowie ausreichend zu trinken. Gerade an warmen Tagen ist außerdem auf Sonnenschutz zu achten. Idealerweise sind die Kinder bereits vor dem Training eingecremt und haben bei Bedarf eine Kappe oder Sonnenhut dabei.

Wintertraining

Auch im Winter wird weiter trainiert, allerdings in Hallen. Für jüngere Kinder findet das Training **montags** in der Sporthalle des Gymnasiums statt, während ältere Kinder in der Tennishalle in Bernkastel-Kues trainieren **hier gibt es unterschiedliche Trainingstage**. Die Fahrt zur Tennishalle in Bernkastel-Kues muss von den Eltern selbst organisiert werden.

Das Wintertraining ist **kostenpflichtig** auch im ersten Jahr. Der Verein unterstützt die Familien, indem die Hallenkosten für die erste Gruppentrainingsstunde pro Kind übernommen werden. Die Trainerkosten werden von den Familien selbst getragen.

Die Trainingstage und -zeiten unterscheiden sich zwischen Sommer- und Wintertraining.

Auch nach den Sommerferien kann es noch einmal zu Anpassungen kommen, beispielsweise durch Änderungen in den Stundenplänen unserer Trainer und der Kinder.

! Wichtig zu wissen: Im Tennis ist es üblich, dass die Trainingskosten – anders als in vielen anderen Sportvereinen – nicht im Mitgliedsbeitrag enthalten sind, sondern zusätzlich von den Familien getragen werden.

Anwesenheit der Eltern beim Training

Sowohl im Sommer- als auch im Wintertraining gilt:

Bei den jüngsten Kindern sollte während des Trainings immer mindestens ein Elternteil pro Trainingsgruppe vor Ort anwesend sein.

Dies ist insbesondere wichtig, falls ein Kind Unterstützung benötigt, zum Beispiel beim Gang zur Toilette. Viele Kinder trauen sich dies anfangs noch nicht alleine.

Der Trainer bzw. die Trainerin kann die Gruppe während des Trainings nicht unbeaufsichtigt lassen. Daher sorgt die Anwesenheit eines Elternteils für Sicherheit und einen reibungslosen Ablauf des Trainings.

Hinweis zu den Trainern

Hinweis zu den Trainern:

In unserem Verein besteht das Trainerteam sowohl aus erfahrenen erwachsenen C- und B-Tennistrainern als auch aus engagierten Jugendtrainern.

Unsere Jugendtrainer befinden sich entweder in der Ausbildung zum Tennisassistenten oder zum lizenzierten C-Trainer oder haben die Ausbildung zum C-Trainer bereits abgeschlossen. Sie verfügen über mehrjährige eigene Tenniserfahrung und werden schrittweise an ihre Aufgaben herangeführt.

Der Einsatz erfolgt verantwortungsvoll und in enger Abstimmung mit dem Verein. Durch die Kombination aus erfahrenen Trainern und motivierten Jugendtrainern ist eine qualifizierte und altersgerechte Betreuung der Kinder gewährleistet.

Organisation & Kommunikation

Allgemeine Informationen, die alle betreffen, beispielsweise der Trainingsplan, oder Vereinsinformationen werden über die WhatsApp-Gruppe „**Jugend**“ weitergegeben. Für jede Trainingsgruppe gibt es eine WhatsApp-Gruppe, in der wöchentlich kurz abgefragt wird, wer am Training teilnehmen kann. Informationen zur einzelnen Trainingsgruppe erfolgen ausschließlich in den entsprechenden Trainingsgruppen.

👉 Bitte beachtet: Absagen oder Änderungen eines Trainings werden immer in der jeweiligen Trainingsgruppe kommuniziert – nicht in der allgemeinen Jugendgruppe.

Ausrüstung

Für den Einstieg ist keine teure Ausrüstung notwendig. Wichtig ist vor allem ein passender Schläger, der zur Größe und zum Alter des Kindes passt, sowie geeignete Tennisschuhe, die Verletzungen vorbeugen. Für den ersten Start sind Schläger im Verein vorhanden.

Bequeme Sportkleidung ist vollkommen ausreichend.

 Schuhe je nach Untergrund:

Sommer (Sandplatz): Tennisschuhe für Sandplätze (mit speziellem Profil für guten Halt)

Halle – Gymnasium: abriebfeste Hallenschuhe mit heller Sohle

Halle – Tennishalle Bernkastel-Kues: spezielle Teppichhallenschuhe mit glatter Sohle

Die richtigen Schuhe sind besonders wichtig, um Verletzungen zu vermeiden.

Beiträge & Kosten

Mitgliedsbeitrag:

Im ersten Jahr können Kinder den Tennissport im Rahmen eines Schnupperangebots kostenlos ausprobieren. Ab dem zweiten Jahr beträgt der Mitgliedsbeitrag 54 € pro Kind und Jahr, für Geschwisterkinder reduziert sich der Beitrag auf 25 €.

Trainingskosten:

Zusätzlich fallen Trainerkosten an, die je nach Qualifikation des Trainers variieren und aktuell zwischen etwa 14 € und 48 € pro Stunde liegen. Die Trainingskosten werden immer verbindlich für den Zeitraum zwischen den Ferien berechnet (in der Ferien findet kein Training statt) und sind unabhängig von der tatsächlichen Teilnahme zu zahlen. Nur bei einer Absage durch den Trainer entstehen keine Kosten.

Eine Abmeldung vom Training ist jeweils zu den Ferien möglich. Erfolgt keine Abmeldung

und das Kind nimmt nicht mehr am Training teil, werden die Trainingskosten bis zu den nächsten Ferien weiterhin berechnet.

Kosten werden auf die Trainingsgruppe aufgeteilt, also z.B. bei 4 Kindern belaufen sich die Kosten auf 1/4 der Trainerkosten pro Stunde pro Kind.

Die Trainingskosten werden jetzt neu- sofern uns eine entsprechende Zustimmung vorliegt – per Lastschrift eingezogen.

Wir bitten um Verständnis, dass im Falle einer Ablehnung des Lastschrifteneinzuges bei Rechnungsstellung ,aufgrund des entstehenden Mehraufwandes, eine zusätzliche Bearbeitungsgebühr berechnet wird.



Tennis im Wettkampf



Altersklassen im Tennis

Kinder werden im Tennis in verschiedene Altersklassen eingeteilt, um altersgerecht spielen und lernen zu können.

Die jüngsten Kinder (U8, „Mainzelmännchen“) sammeln erste Erfahrungen im Kleinfeld mit angepassten Bällen und einem spielerischen Ansatz. In der U10 erfolgt der Übergang zum Midcourt (halbes Feld), bevor in der U12 erstmals auf dem Großfeld gespielt wird.

Ab der U15 wird das Spiel zunehmend wettkampforientierter, Technik und Taktik rücken stärker in den Mittelpunkt. In der U18 bewegen sich die Jugendlichen bereits in Richtung Erwachsenentennis.



Medenspiele (Mannschaftsspiele)

Medenspiele sind offizielle Mannschaftswettbewerbe, die von Mai- Juni stattfinden, bei denen Kinder und Jugendliche gemeinsam für unseren Verein antreten. Sie finden in der Regel an Wochenenden statt und sind ein zentraler Bestandteil des Vereinslebens.

Ein Spieltag besteht aus mehreren Einzel- und Doppelspielen. Am Ende werden alle Ergebnisse zusammengezählt, und die Mannschaft mit den meisten gewonnenen Matches entscheidet die Begegnung für sich.

Es wird zwischen Heim- und Auswärtsspielen unterschieden. Bei Heimspielen wird auf der eigenen Anlage gespielt, bei Auswärtsspielen erfolgt die Anreise zu anderen Vereinen.



Hinweis zu Mannschaften & Einstieg in Medenspiele

Der Einstieg in Medenspiele ist grundsätzlich in allen Altersklassen möglich. Voraussetzung ist jedoch, dass genügend Kinder für die Bildung einer Mannschaft vorhanden sind.

Ob ein Kind bereits an den Medenspielen teilnimmt, wird durch die Trainer in Abstimmung mit dem Jugendwart entschieden.

Dabei werden sowohl die spielerische Entwicklung als auch die individuelle Bereitschaft des Kindes berücksichtigt. Ziel ist es, jedes Kind dann einzusetzen, wenn es sich sicher fühlt und positive Erfahrungen im Wettkampf sammeln kann.

Damit alle Kinder an den Medenspielen teilnehmen können, besteht im Jugendbereich eine Spielgemeinschaft mit dem TC Grün-Weiß Bernkastel-Kues. Dort sind derzeit Mannschaften in allen Altersklassen gemeldet – auch bei den jüngsten Kindern (Mainzelmännchen).

Das bedeutet:

Kinder, die Interesse an Medenspielen haben, können aktuell über diese Spielgemeinschaft bereits frühzeitig Spielerfahrung sammeln.

Aktuell nehmen wir mit 2 Mannschaften mit Heimspielen in Traben-Trarbach am Spielbetrieb teil, unsere U15/1 Jungen und U18/1 Mädchen.

Die Spielgemeinschaft mit Bernkastel-Kues bleibt auch weiterhin fester Bestandteil unseres Jugendbereichs und wird dauerhaft fortgeführt.

Unser Ziel ist es, innerhalb dieser bestehenden Spielgemeinschaft künftig wieder mehr Mannschaften zu haben, die überwiegend mit Spielerinnen und Spielern aus unserem Verein besetzt sind. Sobald genügend Kinder in einer Altersklasse vorhanden sind, können die Mannschaften entsprechend stärker aus unseren eigenen Reihen gebildet werden.

Organisation & Unterstützung durch Eltern

Bei den Medenspielen sind Eltern ein wichtiger Bestandteil des Ablaufs und tragen wesentlich zu einem gelungenen Spieltag bei.

Die Anreise zu Auswärtsspielen erfolgt eigenständig durch die Eltern. In der Regel werden untereinander Fahrgemeinschaften organisiert, wodurch sich auch ein guter Austausch ergibt.

Auch bei Heimspielen begleiten Eltern die Spieltage aktiv vor Ort. Die Organisation erfolgt dabei weitgehend eigenverantwortlich durch die Mannschaften und Familien. Hier wird bei Mannschaftsmeldung ein Mannschaftsführer bestimmt, der die Organisation der Mannschaft in die Hand nimmt. Der Jugendwart steht unterstützend zur Verfügung, ist jedoch nicht bei jedem Spiel persönlich anwesend.

In den jüngeren Altersklassen (Mainzelmännchen bis U10) übernehmen Eltern zusätzlich eine unterstützende Rolle, indem sie beim Zählen der Punkte helfen und die Kinder bei der Durchführung der Spiele begleiten.

Wer hier die Regeln nicht kennt, oder sich nochmal informieren möchte kann den Qr-code scannen.





Verpflegung bei Heimspielen

Ein besonderer Bestandteil der Tenniskultur ist die Verpflegung bei Heimspielen. Die Heimmannschaft sorgt für Essen und Getränke und lädt die gegnerische Mannschaft ein.

Dies ist Ausdruck von Fairness und Gastfreundschaft und wird von den Familien aktiv unterstützt, beispielsweise durch Kuchen, Snacks, Müsliriegel oder kleine Speisen. Vom Verein aus wird eine Kiste Wasser zur Verfügung gestellt für die Kinder.

In unserem Verein gibt es eine Clubhausbewirtung, sodass nach den Heimspielen im Clubhaus frisch gekocht wird. Anschließend essen beide Mannschaften gemeinsam. Die Clubhausbewirtung bietet die Speisen zu einem sehr fairen Preis an. Dieses gemeinsame Essen ist ein wichtiger Bestandteil unseres Vereinslebens und der Tenniskultur.

In Vereinen ohne eigene Bewirtung wird die Verpflegung häufig alternativ organisiert, beispielsweise durch Grillen oder das Bestellen von Pizza.

👉 Wichtig:

Auch wenn ein Kind nicht am gemeinsamen Essen teilnimmt, ist es dennoch üblich, sich an den Kosten für die Verpflegung der Gastmannschaft zu beteiligen. Diese Kosten werden auf alle am Medenspiel beteiligten Kinder des jeweiligen Spieltags aufgeteilt.

Dieses gemeinsame Essen ist ein wichtiger Teil des Vereinslebens und stärkt den Zusammenhalt – sowohl innerhalb der eigenen Mannschaft als auch mit den Gästen.



Turniere

Neben den Mannschaftsspielen haben Kinder die Möglichkeit, an Turnieren teilzunehmen. Dabei handelt es sich um Einzelwettkämpfe, bei denen Spieler unabhängig von ihrer Mannschaft gegeneinander antreten.

Diese Turniere müssen von den Eltern selbst angemeldet werden, hier wird nur eine Information über die Jugendgruppe weitergeleitet.

Nach der Anmeldung werden die Teilnehmer in ein Turnierfeld eingeteilt. Der Gewinner eines Spiels kommt jeweils eine Runde weiter, bis am Ende ein Sieger feststeht.

Turniere bieten eine wertvolle Gelegenheit, Spielpraxis zu sammeln, Erfahrungen zu sammeln und sich sportlich weiterzuentwickeln.



Die Rolle der Eltern

Eltern spielen im Tennis eine wichtige Rolle – jedoch nicht auf dem Spielfeld, sondern daneben.

Die sportliche Entwicklung liegt in der Verantwortung der Trainer. Eltern unterstützen ihre Kinder vor allem emotional, organisatorisch und durch eine positive Haltung.

Während eines Matches ist Coaching in der Regel nicht erlaubt. Umso wichtiger ist es, dem Kind Vertrauen zu geben und ihm Raum für eigene Erfahrungen zu lassen.

Verhalten rund um Spiele:

Gerade nach einem Spiel reagieren Kinder oft sensibel. Deshalb ist es hilfreich, den Fokus nicht auf das Ergebnis zu legen, sondern auf die gemachten Erfahrungen.

Fragen wie „Hat es dir Spaß gemacht?“ oder „Was hast du heute gelernt?“ helfen dem Kind, das Spiel positiv einzuordnen. Direkte Kritik oder Ergebnisdruck können hingegen demotivierend wirken.

Entwicklung braucht Zeit

Tennis ist ein technisch anspruchsvoller Sport. Fortschritte erfolgen oft in kleinen Schritten und nicht immer gleichmäßig. Rückschläge gehören ganz selbstverständlich dazu.

Jedes Kind entwickelt sich in seinem eigenen Tempo. Geduld und kontinuierliche Unterstützung sind entscheidend für eine langfristig positive Entwicklung.

Was vermieden werden sollte

Zu viel Druck, ständiger Vergleich mit anderen Kindern oder Coaching vom Spielfeldrand können die Freude am Tennis beeinträchtigen.

Auch Kritik am Trainer vor dem Kind sollte vermieden werden, da sie Unsicherheit erzeugen kann.

Bei Problemen sprechen sie den Trainer alleine an oder wenden sie sich an den Jugendwart, gemeinsam werden wir eine zielführende Lösung finden.

Unser gemeinsames Ziel

Unser Ziel ist es, dass Kinder mit Freude Tennis spielen, sich weiterentwickeln und gerne Teil unserer Gemeinschaft sind.

Langfristiger Erfolg entsteht nicht durch Druck, sondern durch Spaß, Motivation und eine positive Umgebung.

Ein Tennisverein ist mehr als nur Training und Spiele – er lebt von Gemeinschaft, Engagement und dem Miteinander. Ohne die Unterstützung aller wäre ein aktives und lebendiges Vereinsleben nicht möglich. Deshalb freuen wir uns über jede Form der Mithilfe und danken allen, die sich einbringen.

Gemeinsam schaffen wir eine Umgebung, in der sich Kinder wohlfühlen und gerne Tennis spielen.

Ansprechpartner

Jugendwart: Jasmin Münster
Tel.: 017664006330
Mail: muensterjasmin@web.de

1. Vorsitzender: Gerd Stieler
Tel:017154597770
Mail: gerd-stieler@t-online.de

2. Vorsitzender: Klaus Thielen
Tel: 01717011392
Mail: nikolaus.thielen@web.de